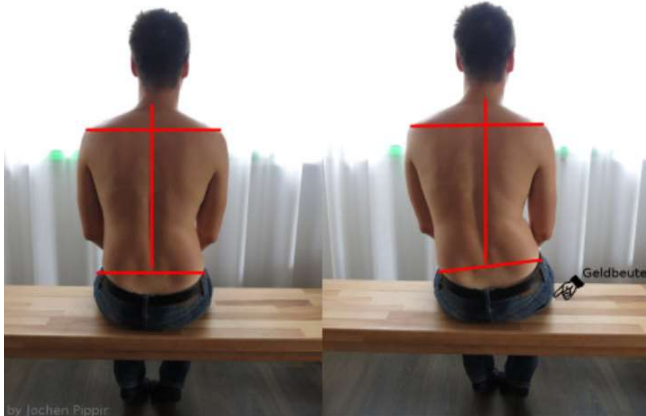


Die Entstehungsgeschichte:

Jahrelang habe ich mein Portemonnaie so aus:

Nach langen sitzen und besonders nach langen Autofahrten schmerzte eine Seite des Hinterteils so stark, dass es sich am nächsten Tag noch an diesen dicken Klos erinnern konnte.



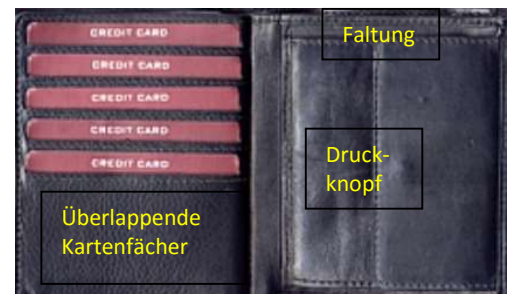
Mit freundlicher Genehmigung von <http://www.naturheilpraxis-pippir.de>

Auf die Dauer kann es sogar zu einer Schiefstellung der Hüfte oder einem Verbiegen der Wirbelsäule kommen.

Es gibt es eine Reihe von Gründen für diese dicken Dinger. Zum einen persönliche/menschliche Gründe und zum anderen sachliche Gründe. Die menschlichen können wir nicht beeinflussen. Die sachlichen aber sehr wohl.

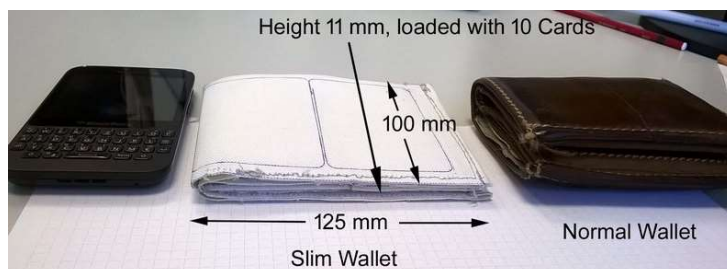
Zwei wesentlichen sind hier aufgelistet:

- Es wurden dicke Materialien und Polster verwendet.
- Die Kartenfächer sind so angeordnet, dass die Karten aufeinander liegen oder sich überlappen.



Wir haben daraufhin eine Ausschreibung für ein Portemonnaie gemacht und die die genannten Merkmale nicht enthalten sollte. Das nebenstehende Ergebnis enthält jedoch 2 weitere ‚Dickmacher‘.

- Abnäher liegen beim zusammenklappen aufeinander
- Das Kleingeldfach hat eine Faltung und einen Druckknopf



davon der Ausschreibung beigegeben.

Um die neue Ausschreibung besser zu visualisieren haben wir ein Model aus weißem Leinen angefertigt und Fotos



Insgesamt 16 Firmen aus Indien und China haben die Ausschreibung angefordert. 6 haben ein Muster angefertigt. 2 davon haben es geschafft, ein Portemonnaie herzustellen, das unbestückt ca. 8 mm dick ist.



Es enthält

- 11 Kartenfächer,
- 1 Kleingeldfach ohne Faltung und Verschluss und
- 1 Geldscheinfach. Das Kleingeldfach ist nur für einzelne Münzen gedacht (Parkgroschen).

Das Portemonnaie ist etwas länger (ca. 10 mm), als herkömmliche Portemonnaies. Für Langfinger also ggf besser zu erreichen. Dadurch dass die Karten nicht aufeinander liegen, ergibt sich zwischen den Karten eine Art Gelenk und man das Portemonnaie in Gesäßform quer in die Gesäßtasche stecken. Jetzt ist es für Langfinger schlechter zu erreichen, weil es in Querposition kürze ist, als normale Portemonnaies.

Man kann es den Langfingern noch schwerer machen, wenn man sich für die Version entscheidet, bei der die äußere Lederschicht aus Wildleder gefertigt ist. Das erschwert allerdings das eigene, normale Handling und nutzt das Leder etwas stärker ab.

